

**Themen / Fragen zur nächsten Informationsveranstaltung
der Bahn am 7. Oktober 2015 im Rathaus** (Stand 16.08.2015)

1. Überblick / Zeitplan:

- Kurzer **Gesamtüberblick Baumaßnahmen bis Ende 2021 (einschließlich der Umbaumaßnahme Haltestelle Staatsgalerie)** in der Umgebung des Kernerviertels. Wie soll der Zeitverlust von 2,5 Jahren beim Trogbau aufgefangen werden?
- **Geplante Baumaßnahmen für das nächste Jahr** in der Umgebung des Kernerviertels einschließlich SSB-Bauarbeiten?
- Wann ist das **Verzweigungsbauwerk Süd** fertig gestellt bzw. wann starten die **Tunnelvortriebe** Richtung Wangen und Kernerviertel? Wann sind die **Hebungsinjektionen** im unteren Kernerviertel geplant?
- Gibt es einen **Zeitplan**, wann die von der **Unterfahrung betroffenen Eigentümer** angesprochen werden sollen?

2. Bauzeiten:

- Maximale **tägliche Bauzeit im PFA 1.1.** Montag bis Freitag bzw. Samstag?
- Sind **Nacht- bzw. Sonn- und Feiertagsarbeiten** außerhalb der Tunnelvortriebsarbeiten geplant? Sind bereits Anträge auf Sonn- und Feiertagsarbeit sowie Nachtarbeit gestellt?

3. Baulogistik:

- Mit wie vielen LKWs-Fahrten (einschließlich Leerfahrten) ist für den **Abtransport des Aushubs für den PFA 1.1.** (Trogbau einschl. Nesenbachdüker, Kanalarbeiten und SSB-Umbau) sowie den Tunnelvortrieb PFA 1.2. und 1.6a täglich maximal (einschließlich Leerfahrten) zu rechnen? (Schaubild)
- Wieviele Lkw-Fahrten pro Werktag (einschließlich Leerfahrten) fallen maximal für die **Anlieferung des Baumaterials** an? Erfolgen diese Anlieferungen ausschließlich über das öffentliche Straßennetz? Wie viele Lkw-Fahrten sind für den Nachtzeitraum angesetzt? Ist eine Anlieferung auch an Sonn- und Feiertagen geplant?
- Wann geht das **Förderband und der Steinbrecher** in Betrieb?

4. Erschütterungen durch Rammarbeiten

- In welchen Baufeldern sind **Ramm- bzw. Bohrpfähle** vorgesehen? In welchen Bereichen sind Rammfähle am **Südkopf** vorgesehen und wenn ja wieviele ca.?
- Wie lange soll **täglich maximal gerammt** werden? Wie lange werden die Rammarbeiten jeweils in den einzelnen Bauabschnitten bzw. für den Trog dauern, bis die Pfähle im Untergrund verankert sind?
- Welche Gebäude sind von den Auswirkungen der Rammarbeiten betroffen und welche **Auswirkungen werden für die einzelnen Gebäude** und die darin enthaltenen technische Anlagen (PCs, Server etc.) durch eine aktuelle erschütterungstechnische Untersuchung prognostiziert, die auch Rammarbeiten am Baufeld 25 vorsieht?
- Wie wird die **Einhaltung der Tabelle 1 der DIN 4150 Teil 2** kontrolliert? Wo werden im Kernerviertel **Erschütterungsmessgeräte** aufgestellt?

5. Lärmprognosen und -messungen

- Mit welchen **Lärmbelastungen für das Kernerviertel** ist im nächsten Jahr durch alle anstehenden Bauarbeiten zu rechnen? Wie sieht die Lärmschallausbreitung aller Bauarbeiten der einzelnen Lastfälle (**farbige Schallimmissionskarten**) entlang der Hangbebauung aus?
- Welche **Lärmbelastung geht vom Förderband und Steinbrecher** aus? Ist das Förderband neben der Metalleinhausung im Innern zusätzlich mit schallmindernden Material ausgerüstet? Wenn ja, mit welchem? Reicht der aktuelle Stand der Einhausung des Förderbandes auch aus, wenn bis zu 20 cm große Steinbrocken transportiert werden?
- Welche **Lärmmessungen** werden nach dem Messkonzept durchgeführt? Wo genau sind die Messpunkte? Werden zusätzliche Messungen nach **Beschwerden der Anwohner** durchgeführt?
- Warum wurden trotz mehrerer Nachfragen bis heute keine einzige **Messung im Internet für den Baulärm an der Rettungszufahrt Süd (Messpunkt Urbanstr.62 a)** veröffentlicht? Gab es Überschreitungen an diesem Messpunkt gegenüber den Richtwerten der AVV-Baulärm bzw. bzw. den Prognosewerten aus dem schalltechnischen Detailgutachten vom 11. Dezember 2014 insbesondere im Nachtzeitraum?

6. Aktive und passive Schutzmaßnahmen

- Wie sehen die geplanten **aktiven Lärmschutzmaßnahmen**, d.h. geplante 10 Meter hohe Lärmschutzwand Sängersstraße und die Überdachung Rettungszufahrt aus? (Größenrealistische grafische Darstellung)
- Welche **Schalldämpfung** bewirken die Lärmschutzwand und der Schallschutzdeckel ? Zum Schutz vor welchen Bauarbeiten / Lärmquellen sind sie gedacht? Wie viele Jahre lange sollen sie jeweils aufgebaut bleiben?
- Wird die Schallschutzwand an den beiden Seiten mit **schallmindernden Material** ausgerüstet? Ist eine Begrünung geplant ? (Dies wurde von Herrn Sturm im Telefonat mit Frau Klapka erwähnt.)
- Welche **Baumaschinen** werden an den Trogbau- und SSB-Baustellen sowie an der Rettungszufahrt Süd mit „**Krächzer**“ ausgerüstet? Welche werden weiterhin mit Rückfahrpiepsern betrieben? Prozentualer Anteil Piepser / Krächzer?
- Welche aktiven Lärmschutzmaßnahmen sind vorgesehen, um den Baulärm beim **Abtäufen von Bohrpfählen** zu verringern?
- Wie ist der **Stand der Umsetzung der passiven Schallschutzmaßnahmen**?

7. Grundwassermanagement

- Wie hoch war der **Niederschlag am 14. August 2015** im Bereich der Baugrube 16 für das Trogbauwerk?
- Wie wurde das Wasser aus den Baugruben aufbereitet und wohin wurde es abgeführt versickert oder in den Nesenbachkanal bzw. zum Neckar abgeleitet?
- Was war die **Ursache für den Rostwasseraustritt in der Werastraße** ? Wohin wird das Überlaufwasser abgeleitet?
- Wieviel Liter entnommenes Grundwasser wurde bisher über das Grundwassermanagement in den einzelnen **Schluckbrunnen versickert** ?